



Universität
Basel

Weiterbildung

Neue Wege, neue Werte

Kulturmanagement in Zeiten der Transformation

Fachverband
Kulturmanagement

Stand: 19. Juni 2025

Änderungen vorbehalten

Tagungsprogramm

17. September 2025

Führungen mit Gespräch (Zusatzangebot, Details, s. Seite 6)

14.30 – 16.00 Uhr

1. Haus der Elektronischen Künste – Fokus Kuratieren digitaler Kunst und Community Building
2. Paul Sacher Stiftung (PSS) – Fokus Digitalisierung von Sammlungen
3. Vorstadttheater Basel – Fokus Kulturelle Teilhabe und Community Building

Get-together

18.00 – 21.00 Uhr, Bistro Walther, Kasernenplatz 8, 4058 Basel

Willkommen und Lightning Talks

18.00 – 19.00 Uhr

Austausch und kleiner Apéro

19:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag, 18. September 2025

kHaus, Kasernenplatz 8, 4058 Basel

Willkommen

9.00 – 10.30 Uhr

Grusswort vonseiten der Universität Basel, Vizerektor *Thomas Grob (Basel)*

Grusswort vonseiten des Fachverbands Kulturmanagement, *Hellen Gross (Coburg)*

Auftakt und Idee der Tagung, *Franziska Breuning (Basel)*

Ayad Al-Ani (Wien, Berlin)

Strategien und Projekte der Digitalen Transformation in Kultureinrichtungen. Beobachtungen und Reflektionen

Kaffeepause

10.30 – 11.00 Uhr

Kulturförderung für Zukunftsthemen

11.00 – 12.30 Uhr

Fabienne Schellenberg (Zürich), Andrea Zimmermann (Bern)

Transformation hin zu einem nachhaltigen Kulturbetrieb: Herausforderungen und Ansatzpunkte aus der Perspektive der Kulturförderung und der Forschung

Birgit Schneider-Bönninger (Bonn)

Zukunftsagenda Bonner Bühnen: Synergie als Prinzip

Philippe Bischof (Zürich), Julia Grosse (Berlin)

Transformation oder Disruption in der Kultur: Wer handelt aus welchem Grund und mit welchem Ziel?

Führung und Zusammenarbeit

11.00 – 12.30 Uhr

Julia Glesner (Potsdam)

Kollektive Führung im Theater

Dominique Grisard (Basel), Diana Baumgarten (Bern)

Veränderte Anforderungen an künstlerische Leitung – hegemoniale Männlichkeiten in Transformation. Kritische Reflexion und Weiterentwicklung von Führungspraxen am Beispiel Musik und visuelle Kunst

Peter Gröndahl (Frankfurt), Birgit Mandel (Hildesheim)

Cultural Leadership in Kulturorganisationen als Motor für betriebliche und gesellschaftliche Transformation

Erweiterte Mittagspause

12.30 – 14.30 Uhr

Mitgliederversammlung *Fachverband Kulturmanagement* mit integriertem Lunch

12.30 – 14.30 Uhr

Mittagessen

12.30 – 13.30 Uhr

Austauschformat Walk & Talk oder Gespräch zur Kaserne Basel mit dem künstlerischen Leiter *Tobias Brenk* oder Pause

13.30 – 14.30 Uhr

Vorträge aus dem Early Career Researcher & PhD Network

14.30 – 16.00 Uhr

Call for Abstracts bis 15. Juni 2025.

Reviewverfahren läuft derzeit noch.

Nachhaltigkeit

14.30 – 16.00 Uhr

Malgorzata Cwikla (Winterthur)

Wandel zur Nachhaltigkeit im Kulturmanagement: aktuelle Trends und Perspektiven.

Christopher Garthe (Freiburg i.Br.)

Kulturmanagement und Reallabore für Nachhaltigkeit. Transdisziplinäre Forschung in Kulturinstitutionen stärken.

Beate Flath, Katharina Schmecht (Paderborn)

Transforming Events. Einblicke in ein transdisziplinäres Forschungsprojekt zu Nachhaltigkeitstransformationen im Kontext von Kulturevents.

Vermittlung und Teilhabe zur Weiterentwicklung von Organisationen

14.30 – 16.00 Uhr

Irena Müller-Brozovic (Basel, Linz)

Transformation gestalten: Vermittlung als zentrale Beziehungspraxis in einem Resonanz-affinen Kulturmanagement.

Anke Schad-Spindler (Wien)

Mit Kindern Kultur managen?! Adultismus abbauen und zukunftsfähiger werden.

Sandra Plessing, Uta Karstein (Leipzig)

Nicht die Fassade neu streichen, sondern das Gebäude umbauen – Teilhabe als gemeinsame, langfristige Verantwortung und Transformationsprozess.

Kaffeepause

16.00 – 16.30 Uhr

Podiumsdiskussion Diversitätsstrategien

16.30 – 18.00 Uhr

Ein Gespräch im Austausch von Wissenschaft und Praxis mit zwei Praxisbeispielen aus der Schweiz: *Kleintheater Luzern und Literaturhaus Basel*.

Mit: *Fabienne Mathis (Luzern), Henri-Michel Yéré (Basel), Gernot Wolfram (Berlin) und Lisa Pedicino (Zürich)*

Moderation: *Kulturmanagement Net (Weimar)*

Netzwerkapéro

18.30 – 21.00 Uhr

Freitag, 19. September 2025

Auftakt

9.00 – 10.00 Uhr

Willkommen und Hinweise zum Tag

Begrüssung vonseiten des Kantons Basel-Stadt, *Katrin Grögel*, Leiterin Abteilung Kultur Basel-Stadt

Birgit Mandel (Hildesheim), Franziska Breuning (Basel)

Veränderungskompetenz für Kulturorganisationen - Studienergebnisse zu aktuellen Herausforderungen und Erfolgsbedingungen für Transformationsprozesse.

Aufforderung zur Mitwirkung

10.10 – 11.10 Uhr

Christiane Dätsch (Merseburg)

Einfluss hin zum Guten? Anstupsen (Nudging) als Awareness-Methode in Museum und Gesellschaft.

Beat Fehlmann (Ludwigshafen/Vaduz)

Das Kompetenzzentrum für Musik: Ein Modellprojekt der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz als Antwort auf gesellschaftlichen Wandel.

Welche Kompetenzen braucht es im Kulturbetrieb von heute und morgen?

10.10 – 11.10 Uhr

Alexander Keil (München), Eva Heller (Zürich)

Was müssen Kulturmanager:innen heute können?

Yvonne Pröbstle (Ludwigsburg)

Denn sie wissen nicht, was sie tun? Kompetenzbewusstsein in Studium und Lehre

Kaffepause

11.10 – 11.30 Uhr

Von Partizipation bis KI

11.30 – 12.30 Uhr

Svenia Schneider-Wulf (Winterthur)

Erlebnis, Partizipation und Bindung im Bereich des immateriellen Kulturerbes: Impulse zur Gestaltung von Partizipationsprozessen und die institutionelle Teilhabeförderung in Kulturorganisationen

Laura Schuppli, (Aarau)

Vom Ausstellungsraum in die Stadtverwaltung: KI als Vermittlungs- und Arbeitstool im Stadtmuseum Aarau

The Social Organization of the Arts

11.30 – 12.45 Uhr

Tasos Zembylas (Wien), Volker Kirchberg (Lüneburg), Dagmar Abfalter (Wien) und Ringo Rösener (Leipzig)

Nicht nur Theorie: Warum das Wissen über den Kulturbetrieb für Forschende und Praktiker:innen entscheidend ist. Das Panel über das in diesem Jahr erschienene Buch «The Social Organization of Arts: A Theoretical Compendium» will die Frage sowohl nach dem epistemischen Wert wie nach dem praktischen Nutzen sozialwissenschaftlicher Theorien für das Kulturmanagement (u.a. in Ausbildungs-, Forschungs- und beruflichen Zusammenhängen) diskutieren.

Mittagspause

12.45 – 14.00 Uhr

Workshops

14.00/14.15 – 17.00 Uhr mit integrierter Kaffeepause

Workshop 1 Zwischen Transformation und Disruption: Ansätze einer vertrauensvollen Kulturförderung <i>Philippe Bischof (Zürich), Julia Grosse (Berlin)</i>	Workshop 2 Gemeinsam tragfähige Entscheidungen treffen <i>Annette Schönholzer (Basel)</i>	Workshop 3 Innovation – Ideen entwickeln mit KI <i>Jan Knopp (Basel)</i>	Workshop 4 Alle inklusive – Toolbox Inklusion und Diversität <i>Fabienne Mathis (Luzern)</i>
Workshop 5 Teilhabe und Öffnung von Kulturhäusern, im Foyer Public Theater Basel <i>N.N.</i>	Workshop 6 Das Transformative Museum: Partizipative Szenarien und strategische Optionen für das Kulturmanagement <i>Sabine Wohlfarth (Leipzig)</i>	Workshop 7 Change-Prozesse im Kulturmanagement: Wie Führung und Partizipation den Kurs mitbestimmen <i>Regula Rüfli (Bern)</i>	Workshop 8 Kulturmanagement lehren und lernen heute <i>Natascha Häutle (Ludwigsburg)</i>

Abschluss und Ausblick

17.00 – 17.30 Uhr

Detailinformationen zum Zusatzangebot Führungen am Mittwochnachmittag.

1. Haus der Elektronischen Künste – Innovationsareal Dreispitz

Das HEK widmet sich der digitalen Kultur und den neuen Kunstformen des Informationszeitalters. Es zeigt zeitgenössische Kunst, die neue Technologien erforscht und gestaltet; es fördert eine ästhetische Praxis, die Informationstechnologien als Medium nutzt, anschaulich macht und aktiv in deren Prozesse eingreift. Fokus Kuration digitaler Kunst und Community Building, im Gespräch mit Kuratorin *Marlene Wenger*

2. Paul Sacher Stiftung (PSS) – Münsterplatz

Mit über einhundert Nachlässen und Sammlungen bedeutender Komponist:innen und Interpret:innen aus aller Welt ist die Stiftung ein Forschungszentrum für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts. Die PSS, welche in erster Linie für Forschende zugänglich ist, öffnet für uns ihre Tür und gibt Einblicke in faszinierende Entstehungsprozesse von Kompositionen sowie die Herausforderungen bei der Erhaltung und Nutzung der Dokumente. Fokus Digitalisierung von Sammlungen, im Gespräch mit Kurator *Matthias Kassel*

3. Vorstadttheater Basel – Gemeindehaus Oekolampad

Das umgebaute Gemeindehaus Oekolampad bietet ein vielfältiges Angebot für die Bewohner:innen im Quartier. Mitten drin das Vorstadttheater Basel – ein Theater mit anspruchsvollem, zeitgenössischem Programm für alle Generationen. Wie gelingt die Verankerung im Quartier? Welche Rolle spielt das Theater im Alltag der Nachbarschaft? Fokus kulturelle Teilhabe und Community Building. Rundgang mit *Beni Pfister* von der Wibrandis-Stiftung und Gespräch mit dem Team des Vorstadttheaters.